

Pressemeldung zur Veranstaltung im Weisshaus-Kino am 20.08.2022

Köln, 24.08.2022. Die IG Lebenswerte Lux lud am Samstag, den 20. August Anwohnende aus Sülz und Klettenberg, insbesondere im Bereich der Luxemburger Straße zu einer Veranstaltung ins Weisshaus-Kino ein. Dort stellte sich die IG erstmals in der Öffentlichkeit vor und sprach über zahlreiche Themen rund um die Luxemburger Straße als Straße zum Wohnen, Ausgehen, Einkaufen und Aufenthalt. Anwohnende wurden im Vorfeld durch Aushänge in Geschäften, im Kino sowieso durch Einwurf der Flyer in Briefkästen zwischen Uni-Center und Geisbergstraße informiert. Rund 50 Personen nahmen die Einladung wahr.

Die Veranstaltung begann mit der Erläuterung der Entstehungsgeschichte durch den schrecklichen, tödlichen Doring-Unfall im Sommer 2021 an der Luxemburger Straße. Daraufhin wurde eine Bürgereingabe erarbeitet, welche im März 2022 in der Stadtpolitik beraten wurde. Mit dem Ergebnis waren die Antragsteller nicht zufrieden, weshalb die IG im April 2022 gegründet wurde.

Die Veranstaltung im Weisshaus-Kino fuhr mit der Erläuterung verschiedener Themenblöcken fort, welche mit eingeladenen Gästen besprochen wurden. Neben der Luftreinhaltung wurde auch über Lärmschutz gesprochen. Hierzu wurde Herr Wolfram Sedlak, Rechtsanwalt für Umweltrecht, eingeladen. Dieser erläuterte die Vorteile von Tempo 30 hinsichtlich der Lärmauswirkung und seine bisherigen bundesweiten Erfolge. Im dritten Themenblock Verkehrssicherheit wurde mit Frau Anne Grose, FUSS e.V. sowie Frau Dr. Ute Symanski, Radkomm, über die heutigen Bedingungen und Verbesserungsvorschläge für den Fuß- und Radverkehr gesprochen. Am Ende der Themenblöcke folgten offene Gesprächsrunden mit dem Publikum, der IG und den eingeladenen Gästen. Das Publikum informierte sich mit großem Interesse bei Herrn Wolfram Sedlak über die Möglichkeiten, Tempo 30 bei der Stadtverwaltung einzufordern und notfalls einzuklagen. Verschiedene Personen erläuterten ihre Wohnsituation an der Luxemburger Straße und fühlen sich vom Lärm in ihrer Wohnqualität und Gesundheit stark eingeschränkt, davon sind auch die Kinderzimmer der Wohnungen betroffen. Zum Thema Verkehrssicherheit betonte eine ZuhörerIn die Notwendigkeit, die Bahnübergänge und Ampelschaltungen kritisch unter die Lupe zu nehmen. In den vergangenen Jahren gab es hier zahlreiche Unfälle zwischen der KVB und Zufußgehenden. Generell herrschte ausschließlich Zuspruch im Publikum für die von der IG geforderten Maßnahmen.

Zur Verbesserung der Situation an der Luxemburger Straße möchte die IG folgende Maßnahmen umsetzen: Einführung von Tempo 30, Umwidmung der rechten Fahrspur zum Radfahrstreifen, Optimierung der Bahnübergänge für den Fußverkehr sowie nutzbare Gehwege, die möglichst frei von Mobiliar und Fahrzeugen jeglicher Art sind. Denn die IG sieht die Lux nicht als Durchgangsstraße vom Umland in die Stadt, sondern vor allem als Mittelpunkt von Sülz und Klettenberg, der unterschiedliche Ansprüche erfüllen soll. Der Autoverkehr wird natürlich auch in Zukunft eine Rolle spielen, doch sollten andere Verkehrsmittel ebenfalls ihren sicheren Raum entlang dieser Straße erhalten. Je mehr Alternativen es gibt, desto mobiler sind wir.

Für die Einführung von Tempo 30 aufgrund von Lärmschutz fordert die IG auf, dass Anwohnende der Lux und ihren Nebenstraßen das auf der Website vorbereitete Formular runterladen und per E-Mail oder Post an das Büro der Oberbürgermeisterin senden. Dies

ist erstmals ganz unverbindlich und damit gehen keine Verpflichtungen einher. Die IG soll informiert werden, wenn Anwohnende das Formular abschicken. Falls dies nicht funktioniert, sucht die IG das direkte Gespräch mit der Stadt und würde mit Unterstützung von Herrn Wolfram Sedlak eine Klage für Lärmschutzmaßnahmen von Anwohnenden organisieren. Dies sollte jedoch die letzte Option darstellen.

Die IG bedankt sich bei OFF Broadway GmbH, bei der Radkomm, FUSS e.V. und dem ADFC für die Unterstützung. Außerdem vielen Dank für die Gäste zu ihren fachlichen Input und natürlich gilt auch den eingeladenen Interessierten Dank für's Diskutieren! Falls Anwohnende Ideen haben, können sie gerne auf die IG zugehen! Als weiteres Vorgehen kann die IG sich vorstellen, Arbeitsgruppen über die verschiedenen Themen an der Lux zu bilden, wo sich jede:r einbringen kann.

IG Lebenswerte Lux

kontakt@Lebenswerte-Lux.koeln

www.lebenswerte-lux.koeln